

# Der Amtsträgerbegriff im Strafrecht

Auslegungsrichtlinien unter  
besonderer Berücksichtigung des Rechtsguts  
der Amtsdelikte

Von

Bernd Heinrich



Duncker & Humblot · Berlin

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung und Problemstellung .....	25
B. Die historische Entwicklung des Amtsträgerbegriffes und der Amtsdelikte .....	38
I. Einleitung .....	38
II. Die Entwicklung des Beamtentums .....	39
1. Antike .....	39
2. Das Beamtentum im Frühmittelalter .....	41
3. Das Beamtentum im Hochmittelalter .....	42
4. Das Beamtentum des patrimonial-ständischen Staates .....	47
5. Das Beamtentum im Absolutismus bis hin zum Preußischen Allgemeinen Landrecht von 1794 .....	51
6. Das Beamtentum zur Zeit der Geltung des Preußischen Allgemeinen Landrechts .....	54
7. Das Beamtentum im Deutschen Reich .....	57
8. Das Beamtentum in der Weimarer Zeit .....	58
9. Das Beamtentum in heutiger Zeit .....	60
III. Die Entwicklung der Amtsdelikte und des Amtsträgerbegriffes .....	61
1. Die Amtsdelikte im römischen Recht .....	62
2. Die Lex Salica .....	64
3. Die Lex Ribvaria .....	65
4. Der Sachsenspiegel .....	66
5. Die Carolina .....	66
6. Die Lehre von den delicta ministrorum principis .....	67
7. Die Regelung im Preußischen Allgemeinen Landrecht von 1794 .....	69

8. Die Regelung in den Partikular-Strafgesetzen des 19. Jahrhunderts . . . . .	75
a) Das Bayrische Strafgesetzbuch von 1813 . . . . .	75
b) Strafgesetzbuch für das Königreich Württemberg von 1839 . . . . .	76
c) Criminalgesetzbuch für das Herzogthum Braunschweig von 1840 . . . . .	77
d) Criminalgesetzbuch für das Königreich Hannover von 1840 . . . . .	78
e) Strafgesetzbuch für das Großherzogthum Baden von 1845 . . . . .	78
f) Strafgesetzbuch für die Thüringschen Staaten von 1848 . . . . .	79
g) Strafgesetzbuch für die Preußischen Staaten von 1851 . . . . .	79
h) Strafgesetzbuch für das Kaiserthum Oesterreich von 1852 . . . . .	86
i) Strafgesetzbuch für das Königreich Sachsen von 1855 . . . . .	87
9. Das Strafgesetzbuch des Norddeutschen Bundes . . . . .	88
10. Die Regelung in § 359 des Reichsstrafgesetzbuches . . . . .	91
a) Die gesetzliche Regelung . . . . .	91
b) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts . . . . .	96
c) Der Beamtenbegriff in der Literatur . . . . .	117
d) Der Entwurf 1909 . . . . .	121
e) Die Entwürfe 1925 und 1927 . . . . .	123
f) Der Entwurf 1930 . . . . .	125
g) Der Entwurf 1936 . . . . .	126
h) Der Begriff des Amtsträgers in anderen Rechtsgebieten . . . . .	128
11. Die sprachliche Neufassung des § 359 StGB durch das Dritte Straf- rechtsänderungsgesetz 1953 . . . . .	128
12. Der Entwurf 1962 . . . . .	131
13. Die heutigen Legaldefinitionen in § 11 I Nr. 2–4 StGB . . . . .	138
14. Das Korruptionsbekämpfungsgesetz 1997 . . . . .	142
IV. Die Unterscheidung von Strafrecht und Disziplinarrecht . . . . .	148
1. Die Entwicklung bis zum Preußischen Allgemeinen Landrecht . . . . .	148
2. Die Loslösung des Disziplinarrechts vom Strafrecht . . . . .	150
3. Das Disziplinarrecht heute . . . . .	157

## C. Der Amtsträgerbegriff im Regelungsgefüge der Amtsdelikte . . . . . 161

I. § 11 I Nr. 2–4 StGB in ihrer Bedeutung als Legaldefinitionen . . . . .	161
1. Die Legaldefinitionen des § 11 StGB . . . . .	161

2. Die Legaldefinition des § 11 I Nr. 2 StGB .....	165
3. Die Geltung für das gesamte Strafrecht .....	171
II. Übersicht über die Amtsdelikte .....	172
1. Delikte von Amtsträgern, gegen Amtsträger und unter Mitwirkung von Amtsträgern .....	172
2. Delikte unter Beteiligung von Personen, die den Amtsträgern gleich- gestellt sind .....	176
3. Eigentliche und uneigentliche Amtsdelikte .....	179
4. Allgemeine und besondere Amtsdelikte – Tatbestandliche Einschrän- kungen des Täterkreises .....	185
III. Kritik an der Verwendung des Begriffes des „Amtsträgers“ .....	188
IV. Strafrechtlich selbständige Begriffsbestimmung .....	193
1. Die klassische Akzessorietätslehre .....	194
2. Die Verselbständigung des strafrechtlichen Beamtenbegriffes .....	196
3. Die öffentlich-rechtliche Theorie .....	199
4. Die strafrechtliche Theorie .....	201
5. Eigene Stellungnahme .....	204
V. Das Rechtsgut der Amtsdelikte .....	209
1. Die Lehre von der Dienstpflichtverletzung .....	210
2. Die Lehre von der Amtspflichtverletzung .....	215
3. Ablehnung eines für alle Amtsdelikte geltenden gemeinsamen Rechtsgutes .....	219
4. Die Koppelung verschiedener Rechtsgüter .....	222
a) Gemeinsames Rechtsgut: Dienst- oder Amtspflichtverletzung .....	222
b) Gemeinsames Rechtsgut: Schutz der Staatsgewalt vor miß- bräuchlicher Kompetenzanwendung .....	223
c) Gemeinsames Rechtsgut: Gesetzmäßiges Funktionieren der Staatsverwaltung .....	226
d) Gemeinsames Rechtsgut: Schutz des staatlichen Amtes .....	227
e) Gemeinsames Rechtsgut: Schutz der staatlichen Einrichtungen .....	231
f) Gemeinsames Rechtsgut: Interessen der Gesellschaft .....	232
5. Das Rechtsgut der Amtsdelikte in der heutigen Diskussion .....	234
a) Mißbrauch der Amtsgewalt als Amtspflichtverletzung .....	234

b) Reinheit der Amtsführung .....	235
c) Funktionsfähigkeit staatlicher Verwaltung .....	236
d) Vertrauen der Allgemeinheit in die Reinheit der Amtsführung ....	236
e) Ablehnung eines gemeinsamen Rechtsgutes .....	237
f) Die Ansicht <i>Wagners</i> .....	238
6. Exkurs: Die Diskussion um das Rechtsgut der Bestechungsdelikte ....	239
a) Dienstpflicht .....	240
b) Reinheit der Amtsausübung .....	240
c) Unentgeltlichkeit der Amtsführung .....	242
d) Grundsatz der Uneigennützigkeit der Amtsträger .....	244
e) Verfälschung des Staatswillens .....	244
f) Gesetzmäßiges Funktionieren der Staatsverwaltung .....	247
g) Vertrauen der Allgemeinheit in die Reinheit der Amtsausübung und in die Lauterkeit des öffentlichen Dienstes .....	248
h) Komplexes Rechtsgut: Vertrauen der Allgemeinheit und Sicherung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung .....	253
7. Stellungnahme .....	255
a) Schutzzweck der Rechtsgüter im allgemeinen .....	256
aa) Rechtsgutstheorien .....	257
bb) Individuelle Rechtsgüter .....	259
cc) Nicht-individuelle Rechtsgüter .....	262
dd) Zusammenfassung .....	265
b) Anwendung dieser Grundsätze auf die Amtsdelikte .....	267
aa) Schutz des „Staates“ im Interesse der einzelnen Staatsbürger .....	267
bb) Schutz mehrerer Rechtsgüter .....	269
cc) Die speziellen Rechtsgüter der einzelnen Amtsdelikte .....	273
dd) Das gemeinsame Rechtsgut der Amtsdelikte .....	275
ee) Anwendung auf die Delikte des 30. Abschnitts des Besonderen Teils des StGB, bei denen Amtsträger als Täter auftreten .....	287
ff) Anwendung auf sonstige Delikte, bei denen Amtsträger als Täter auftreten .....	296
gg) Anwendung auf Delikte, bei denen Amtsträger als Opfer beteiligt sind .....	304
hh) Anwendung auf Delikte, bei denen Amtsträger auf sonstige Weise mitwirken .....	305

ii) Zwischenergebnis .....	307
c) Zusammenfassung der Ergebnisse .....	308
VI. Folgerungen der Rechtsgutsdiskussion für die Auslegung des Amtsträgerbegriffes .....	310
<b>D. Der Amtsträgerbegriff des § 11 I Nr. 2 StGB .....</b>	<b>313</b>
I. Überblick .....	313
II. Der Beamtenbegriff des § 11 I Nr. 2a 1. Alt. StGB .....	317
1. Allgemeines .....	317
2. Rückgriff auf beamtenrechtliche Vorschriften .....	319
3. Anstellungsbehörde .....	322
4. Freiwilligkeit der Begründung des Beamtenverhältnisses .....	326
5. Art der zu verrichtenden Tätigkeit .....	332
6. Weitere Voraussetzungen .....	337
7. Spezialprobleme .....	338
a) Zeitpunkt der Tat und Beamtenbestellung .....	338
b) Vorläufige Amtsenthebung .....	339
c) Ruhestandsbeamte .....	340
d) Anfechtbare oder nichtige Beamtenbestellung .....	340
III. Der Begriff des Richters, § 11 I Nr. 2a 2. Alt., Nr. 3 StGB .....	342
IV. Das sonstige öffentlich-rechtliche Amtsverhältnis, § 11 I Nr. 2b StGB .....	349
1. Allgemeines .....	349
2. Die öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnisse im einzelnen .....	353
3. Sonderproblem: die Übernahme von Ehrenämtern .....	359
4. Sonderproblem: der Beliehene .....	363
V. Die sonstige Bestellung i.S.d. § 11 I Nr. 2c StGB .....	365
1. Die verpflichtende Stelle .....	368
a) Behörden .....	369

b) Sonstige Stellen .....	377
2. Die verschiedenen Varianten des § 11 I Nr. 2c StGB .....	386
a) Tätigkeit bei einer Behörde .....	386
b) Tätigkeit bei einer sonstigen Stelle .....	387
c) Tätigkeit im Auftrag einer Behörde .....	388
d) Tätigkeit im Auftrag einer sonstigen Stelle .....	390
3. Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung .....	391
a) Anknüpfungspunkt: Verwaltungsrecht .....	392
b) Die beiden Extrempositionen .....	394
c) Die Ansicht des Gesetzgebers .....	398
d) Analyse staatlicher Verwaltungstätigkeit .....	400
aa) Die Eingriffsverwaltung .....	405
bb) Die Leistungsverwaltung .....	406
cc) Die erwerbswirtschaftlich-fiskalische Tätigkeit .....	415
e) Auslegungsrichtlinie – Orientierung an dem durch die Amts- trägeratbestände zu schützenden Rechtsgut .....	419
f) Einheitliche Auslegung des Begriffes in § 11 I Nr. 2c StGB .....	423
g) Einheitliche Auslegung für alle Amtsdelikte .....	430
h) Anwendung auf die einzelnen Fallgruppen staatlicher Verwal- tungstätigkeit .....	431
aa) Die Eingriffsverwaltung .....	431
bb) Die Leistungsverwaltung .....	433
(1) Die Leistungsverwaltung unter Geltung des § 359 StGB a.F. ....	434
(2) Die Unbeachtlichkeit der Organisationsform .....	438
(3) Einschränkungsmodelle .....	445
(4) Eigene Stellungnahme .....	452
(5) Die Sozial- und Förderungsverwaltung .....	478
cc) Die erwerbswirtschaftlich-fiskalische Tätigkeit .....	478
(1) Die staatliche Beschaffungsverwaltung .....	479
(2) Die wirtschaftliche Betätigung des Staates .....	493
i) Abgrenzung zum Bereich der Gesetzgebung .....	500
j) Abgrenzung zum Bereich der Rechtsprechung .....	502
k) Abgrenzung zum Bereich der Regierung .....	503
l) Sonderfall: Wehrverwaltung .....	504
m) Trennung von Tätigkeiten .....	508

4. Die eigene Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Verwaltung .....	512
5. Der Beststellungsakt .....	520
a) Die Trennung von Beststellungsakt und Grundverhältnis .....	521
b) Formfreiheit des Beststellungsaktes .....	527
c) Zeitlicher Umfang der Bestellung .....	533
d) Sonstige Anforderungen an den Beststellungsakt .....	543
e) Bestellung von juristischen Personen und Organen sowie das Problem der Subdelegation .....	545
6. Sonderproblem: Freiwilligkeit der Übernahme .....	549
 VI. Die Einschränkung auf das deutsche Recht .....	 554
 <b>E. Der Begriff des für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten, § 11 I Nr. 4 StGB .....</b>	 <b>561</b>
I. Der mögliche Personenkreis der Verpflichteten .....	567
1. Die unmittelbare Beschäftigung bei einer Behörde oder sonstigen Stelle i.S.d. § 11 I Nr. 4a StGB .....	567
2. Die sonstige Tätigkeit für eine Behörde oder sonstige Stelle i.S.d. § 11 I Nr. 4a StGB .....	569
3. Die Beschäftigung bei einer Organisation i.S.d. § 11 I Nr. 4b StGB, die für einen Hoheitsträger tätig wird .....	574
4. Die sonstige Tätigkeit für eine Organisation i.S.d. § 11 I Nr. 4b StGB, die für einen Hoheitsträger tätig wird .....	579
II. Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Verwaltung .....	580
III. Die förmliche Verpflichtung .....	581
IV. Die Verwaltungspraxis bei der Durchführung des förmlichen Verfahrens .....	590



<b>F. Exkurs: Die Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 299 StGB</b> .....	594
I. Die Aufnahme der Angestelltenbestechung ins StGB .....	594
II. Rechtsgut des § 299 StGB .....	602
III. Inhalt des § 299 StGB .....	606
IV. Besonders schwere Fälle, § 300 StGB .....	613
V. Strafantragserfordernis, § 301 StGB .....	614
VI. Ausblick .....	617
<b>G. Anwendungsbereiche</b> .....	619
I. Post und Telekommunikation .....	619
1. Die Postreformen 1989 und 1994 .....	619
2. Die Amtsträgereigenschaft der Beschäftigten der Deutschen Bundespost nach bisherigem Recht .....	624
3. Die Amtsträgereigenschaft der Beschäftigten der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutschen Bundespost sowie der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post .....	628
4. Die Amtsträgereigenschaft der Beschäftigten der Deutschen Post AG ..	632
5. Die Amtsträgereigenschaft der Beschäftigten der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG .....	634
II. Die Eisenbahnen des Bundes .....	636
1. Die Eisenbahnreform 1993 .....	637
2. Die Amtsträgereigenschaft der Beschäftigten der Deutschen Bundesbahn nach bisherigem Recht .....	639
3. Die Amtsträgereigenschaft der in der Eisenbahnverwaltung beschäftigten Personen nach heutigem Recht .....	642
III. Private Planungsbüros .....	645

IV. Kirchenbeamte .....	658
V. Beamte der Europäischen Gemeinschaft .....	665
VI. Abgeordnete .....	669
VII. Gemeinderäte, Stadträte etc. ....	675
VIII. Vorstandsmitglieder von Landesbanken .....	678
IX. Geschäftsführer einer GmbH mit staatlicher Mehrheitsbeteiligung .....	682
X. Mitglieder privater Ordnungsgruppen .....	685
XI. Mitarbeiter der Treuhand .....	687
XII. V-Leute .....	689
<b>H. Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>691</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>704</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>741</b>